

Einleitung:

Wirtschaftstheorie, Politische Ökonomie und Ökonomie (Economics)

I. Die Klassik:

Politische Ökonomie als System steht im Vordergrund – im Hintergrund bildet sich die Ökonomie heraus (1760-1870).

II. Die marginalistische Revolution (1870-1890):

Die Ökonomie ergreift die Macht.

III. Das neoklassische System (1890-1950):

Triumph and Tragedy of Economics.

IV. Die klassisch-keynesianische Gegenrevolution:

Renaissance der Politischen Ökonomie (1926-1939/60).

V. Zwischenspiel:

Ökonomie und Politische Ökonomie (1948-1975).

VI. Herrschaft der Economics, die sogar Keynes absorbiert: 1975 bis jetzt.

VII. Die klassisch-keynesianische Politische Ökonomie:

Seit 1926 im systematischen Aufbau begriffen.

VIII. Ein Blick auf die heutige Lage:

Aus der Sicht der Wirtschaftstheorie.

Ausblick:

Es braucht eine neue Große Transformation.

